

Gründung Kinder-und Jugend-Feuerwehr Sosberg  
Bürgermeister Karl Heinz Simon, Verbandsgemeinde Zell  
27.05.2017 14.00 Uhr, Sosberg, am Gemeindehaus

---

Ich freue mich sehr, dass heute hier in Sosberg eine Jugendfeuerwehr und dazu auch aktuell die zweite Kinderfeuerwehr innerhalb der Verbandsgemeinde Zell gegründet wird. Das sind wichtige Schritte für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Sosberg.

Diese Gründung spricht, wie ich finde, sowohl für unsere Jugend wie für die Feuerwehr hier in Sosberg. Im Namen der Verbandsgemeinde Zell möchte ich sowohl der Feuerwehr als auch der ganzen Gemeinde zu dieser tollen Initiative und diesem Nachwuchs im Dorf gratulieren.

Verbunden mit einer spielerischen Komponente werden hier den Kindern und Jugendlichen die Aufgaben der Feuerwehr beigebracht und andererseits aber auch viele Maßnahmen und Regeln, die im Alltag im Umgang mit Feuer wichtig sind.

Ab heute können die sechs- bis zehnjährigen Mitglied bei der Kinder-Feuerwehr sein und die zehn- bis sechzehnjährigen dann in der Jugendfeuerwehr. Vier interessierte Mädchen und Jungen für die Kinderfeuerwehr und Sieben für die Jugendfeuerwehr haben sich bereits angemeldet. Das – finde ich - sind eine ganze Menge für einen kleinen Ort wie Sosberg. Da kann die ganze Gemeinde stolz darauf sein!

Für die Kinder und Jugendliche gibt es jetzt ein prima Angebot vor Ort: regelmäßige Treffen der Kinder mit viel Spaß sowie einer spielerischen Annäherung an das Feuerwehrwesen. Und in der Jugendwehr kommen die elementaren Handgriffe dazu, die alle Feuerwehrleute beherrschen müssen.

Dabei lernt der Nachwuchs schnell, dass sich all die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr nur gut bewältigen lassen, wenn sich jeder auf den anderen verlassen kann und wenn man ein wirkliches Team ist. Kameradschaft und Solidarität sind wichtige Stichworte bei der Feuerwehr.

Worauf es auch ankommt, ist umsichtige Hilfe. Eine Hilfe, die keine unnötigen Risiken eingeht, eine Hilfe, die darauf beruht, die Lage einschätzen zu können und zu wissen, wie man wirksame Hilfe leistet.

Hier in Sosberg, wo man mit einer WehrlführerIN ja schon Maßstäbe in der früheren Männerdomäne Feuerwehr gesetzt hat, erhält die Nachwuchsgewinnung einen neuen Stellenwert. Damit hat man die Zeichen der Zeit erkannt, und ich hoffe, dass noch weitere Feuerwehren diesem tollen Beispiel folgen werden.

In einigen Dörfern ist es bereits heute schon ein Problem genügend Mitglieder für die Feuerwehr bereit zu stellen und auch insbesondere, die Tagesbereitschaft sicher zu stellen.

Für den „Dienstplan“ der jüngsten wird auch Jeanette Hillen zuständig sein. Vielen herzlichen Dank für Ihr großartiges Engagement.

Sinn macht die Gründung einer Kinderfeuerwehr vor allem, wenn, wie jetzt auch hier, eine Jugendfeuerwehr daneben besteht. Wenn es also gewährleistet ist, dass die Kinder ab dem zehnten Lebensjahr in die nächste Feuerwehrgruppe wechseln können.

Sinnvolle Jugendarbeit, Nachwuchsgewinnung, Sicherung des Fortbestehens der Freiwilligen Feuerwehr, damit mehr Sicherheit und Hilfe im Ort – das sind wichtige Ziele, die ich nur unterstützen kann.

Denn die Freiwillige Feuerwehr ist für unsere Gemeinden unverzichtbar. Wir sind auf die Freiwilligen angewiesen, die zuverlässig rund um die Uhr bereitstehen, um Anderen zu helfen. Und wir wollen auch zukünftig in allen unseren Gemeinden eine Feuerwehr haben und nicht in den großen Stützpunkten. Das Zusammenwirken der kleinen örtlichen Wehren mit den Stützpunkten ist Garant unseres funktionierenden Brandschutzwesens.

Doch das geht nur mit Menschen! Mit engagierten Menschen wie Jeannette Hillen und ihrem Team – und mit engagiertem Nachwuchs wie den elf Kindern und Jugendlichen, mit denen wir heute offiziell starten.

Ich wünsche den angehenden kleinen Feuerwehrleuten viel Spaß in ihrer neuen Gruppe!  
Ich bin stolz auf Euch!